

Mit Federn und Wolle fängt alles an

Ausstellung „Heiße Luft – Luftfahrt in Taucha“ im Herrenhaus eröffnet

Von KATHRIN KIRSCHT

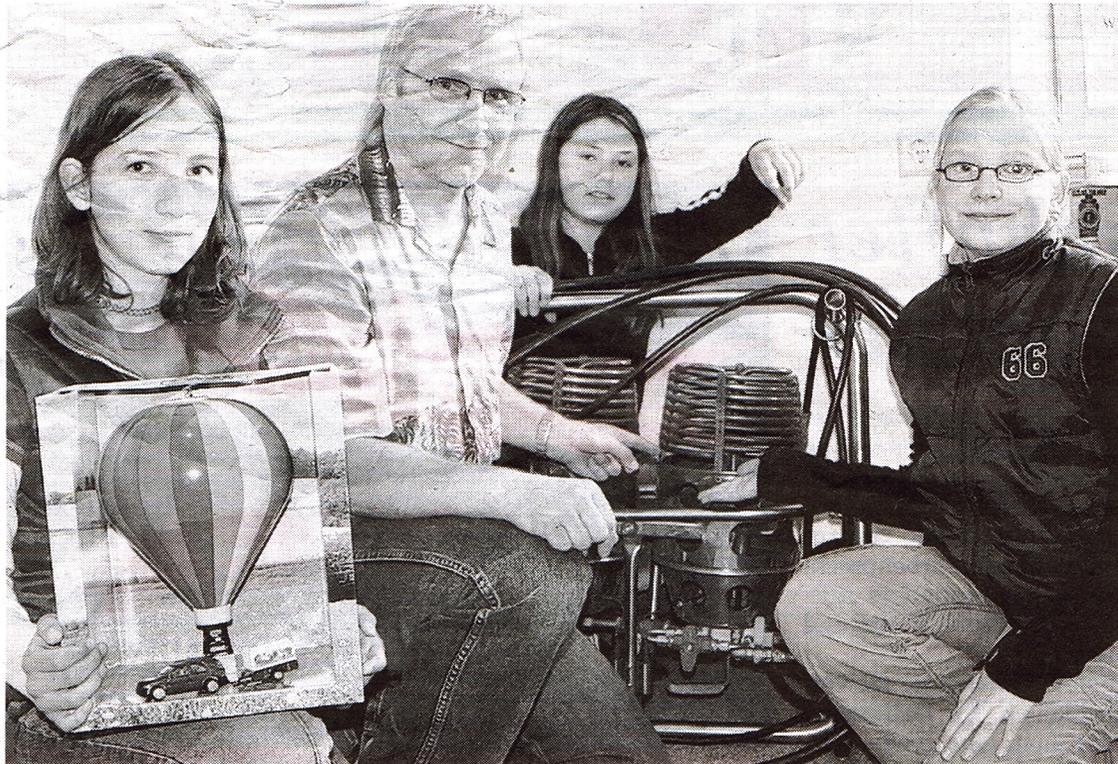
Taucha. Das Herrenhaus auf dem Schloss beherbergt seit kurzem die Ausstellung „Heiße Luft – Luftfahrt in Taucha.“ Zum Sommerfest des Schlossvereins wurde die Ballonschau eröffnet.

„Wir haben die Schau auf Wunsch des Festveranstalters auf die Beine gestellt“, erklärt Heimatvereinschef Helmut Köhler.

Der Besucher erfährt unter anderem, dass ein Hahn, ein Schaf und eine Ente 1783 die ersten Passagiere eines Heißluftballons waren. Die Gebrüder Montgolfier hatten die Tiere zum Test ausgewählt. Nachdem sie wieder heil gelandet waren (bis auf den Hahn, dem ein Flügel vom Schaf gebrochen wurde), stiegen auch Menschen in den Ballonkorb.

Auch einen Brenner und zwei Propangasflaschen gibt es im Herrenhaus zu sehen. „Das sind aber nur Modelle. In der Realität sind die Flaschen gepolstert und besitzen keine scharfen Kanten“, fasst Ballonfahrer Henry Langhammer zusammen. Der Tauchaer hat gemeinsam mit dem Heimatverein und anderen Gönnern die gesamten historischen und aktuellen Informationen der Ausstellung zusammengetragen.

Wussten Sie schon, dass am ehemaligen Café Sitz in der



Ann-Kathrin Brumme, Anna Budde und Victoria Lewinski (von links) lassen sich von Ballonfahrer Henry Langhammer ein Brenner-Modell zeigen.
Foto: Kathrin Kirscht

Leipziger Straße bereits einmal ein Heißluftballon gestartet ist? Ein alter Artikel aus dem Jahr 1932 kündigt von dieser Aktion.

Berichte aus der Leipziger Volkszeitung und Originalaufnahmen von Ballons und Zeppeleinen runden das Thema Luftfahrt in Taucha ab. „Die Ballonfahrt hätte uns zu wenig Stoff geliefert, deshalb

haben wir die Zepeline noch mit integriert“, so Köhler und zeigt auf ein schwarz-weiß Foto, auf dem ein Luftschiff betankt wird. Anna Budde, Ann-Kathrin Brumme und Victoria Lewinski empfehlen die Ausstellung weiter: „Hier erfährt man sehr Interessantes über die Ballonfahrt und die Bilder sind auch sehenswert“, so die drei Zwölfjähri-

gen. Alle Ausstellungsbesucher können auch an einem Wissenstest mitmachen, der in Form eines Fragebogens im Herrenhaus ausliegt. Den Gewinner erwartet Bettlektüre vom Tauchaer Verlag.

Die Ausstellung befindet sich in der Schloßstraße im Herrenhaus. Sie kann die nächsten Sonntage jeweils von 14 bis 16 besichtigt werden.